

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schwellb'chen Verlage. (Halleischer Courier.)

Monatlich pro Quartal 3 Mark... Die halbjährige Zeitung...

Insertionsgebühren... für die fünfspaltige Zeile...

Nummer 73.

Halle, Sonntag, 25. März 1888.

180. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste Text-, zweite und Dritte (Inseraten-) Beilage.

Halle, 24. März.

Die Lebensversicherung und die Landwirtschaft.

Am Schlusse des Jahres 1886 hatten die deutschen Lebensversicherungsgesellschaften von ihren gesammten Aktiven im Betrage von 676 341 055 Mark nicht weniger als 69.1 Proz., nämlich 674 072 526 Mark, in Hypotheken angelegt...

In keinem Lande der Welt findet trotzdem die Landwirtschaft vom Stande der Lebensversicherung eine solche Unterstützung wie in Deutschland. In Oesterreich beträgt der hypothetisch angelegte Theil der Lebensversicherungsfonds nur 8.9 Proz., in Frankreich sogar nur 3.1 Proz.

Es liegt fest, daß selbst Sparbanken und Hypothekenbanken nicht im Stande sind, der Landwirtschaft das zu leisten, was ihr die Lebensversicherung leistet, weil das Krumpfen der Sparbanken und Hypothekenbanken, wie trübe Zeiten schon genugsam gezeigt haben, gerade im Augenblicke des höchsten Geldbedürfnisses der Gewerbe unterliegt...

Politische Mittheilungen.

An dem Erlaß Kaiser Friedrichs, seine theilweise Einbürgerung durch den Kronprinzen Wilhelm, bemerkt die Not. Folg.: Es war mit Rücksicht auf die Krankheit des Kaisers zu erwarten, daß irgend eine derartige Einbürgerung getroffen werden würde...

fliffenheit zu offiziellen Dienstleistungen lassen sich die Beobachtungen anstellen, zu deren literarischer Verarbeitung die Zeit nur zu erlaßt ist.

Als die erwähnten tumultuarischen Verwahrungen gegen irgend eine Stellvertretung in der Voraussetzung, damit die am entscheidenden Stelle herrschende Meinung wiedergegeben, in der deutsch-freiwilligen Presse laut worden, bemerkten wir, in dem ersten Artikel über den Thronwechsel, am 9. März, es schiene uns überflüssig, auf solche Erörterungen einzugehen...

Wir glauben neben zu dürfen, sagt der „A. C.“, daß der Kronprinz fortan allen Vorträgen des Reichstages und der Minister beim Kaiser beizuwohnen wird, was schon zur Erzielung vollständiger Uebereinstimmung der Entscheidungen des Kaisers mit denen des Kronprinzen erforderlich bleibt.

In Hofkreisen circulirt der „Bl. Corr.“ zufolge das Gerücht von der Verlobung des griechischen Kronprinzen Konstantin (geb. 21. Juli 2. August 1868) mit der Prinzessin Sophie, der dritten Tochter unseres Kaisers (geb. 14. Juni 1870).

Minister Maybach hat sich gegen das Trinitätsgelübden in folgendem Erlaß aus gesprochen, der im letzten Eisenbahn-Berichtsblatt publizirt wird:

Bezüglich der Verlobung und Verlobung von lebenden Thieren auf Eisenbahnen ist darüber gesagt worden, daß die geordnete Abfertigung und Behandlung der Sendungen sowie des Manutens und Umlagens der Waagen an Stationen vielfach nicht ausreichend von Seiten der Stationsvorstände überwacht, sondern die Sorge hierfür ist unteren Beamten und Bahnarbeitern ohne genügende Kontrolle überlassen worden.

Dem „Hamb. Korresp.“ wird in bemerkenswerther Weise aus Italien geschrieben, es mehren sich in letzter Zeit die von vorher an deutsche Firmen ergehenden Aufträge in Porzellanen und Seifen. Auch soll man in Italien geneigt sein, einen Versuch mit dem Import deutschen Weisses zu machen.

Jetzt wird in deutschen Fabrikantenkreisen für Erlaß eines Gesetzes agitiert, wonach die Bezeichnung deutscher Erzeugnisse mit anderen als deutschen Marken verboten werden soll. Wie indes verlautet, wäre die Reichsregierung zum Erlaß eines so weit gehenden Gesetzes nicht geneigt, da hierdurch die deutsche exportierende Industrie geschädigt und eine zu den peinlichen Kontrollen nöthige Beschränkung des launmännigen Betriebes herbeiführt werden würde.

Italien. Rom, der Großmeister der italienischen Freimaurerei, richtete ein Schriftchen an sämtliche Großlogen des Auslandes, in welchem er die Befehle derselben zur Erhaltung des Friedens ersonnt. Die „Reforma“ wünscht, das Kabinett Tirard möge seine gegen Vaulanger bewiesene Energie auch weiter betätigen, besonders zum Schutz der heute barockhaft behandelten, besonders; je energischer das Kabinett auftrte, desto fester werde seine Stellung sein.

Bulgarien. Der offizielle russische Bräufester „Korb“ bereitet in seiner neuesten Nummer auf eine bestmögliche Umwälzung in Bulgarien vor und sagt, daß alle aus Sofia kommenden Berichte dieselbe in sichere Aussicht stellen. Das russische Organ hält es nicht für ausgeschlossen, daß der Prinz von Coburg und das Ministerium Stambulow noch den letzten Streich wagen und die Unabhängigkeit des Fürstenthums proklamieren.

Oer und Marine.

Der kommandirende General des Garde-Korps B. Vape ersthat folgende Ordre: Die seiner Zeit veröffentlichte Bezeichnung für die Kräfte des Garde-Korps beim Garde-Korps 25 Seiten mit dem Austritt am Sonntagablaß.

1888 tritt zufolge Allerhöchsten Befehls außer Kraft. Die diesjährigen ständischen Einheiten beim Garde-Korps finden mit der Vortreibung der Infanterie-Bataillone, der Kavallerie-Regimenter und der Artillerie-Abtheilungen ihren Abschied. Die ständischen Garde finden nicht statt.

Die Nordb. Allg. B. verläßt sich in einer Besprechung heute wieder ziemlich ablehnend gegen eine Beschränkung des Unterrichts in den alten Sprachen und sagt am Schlusse: Die Vergrößerung einer Schulpflicht würde bedauerlicher Weise durch den durch den Unterricht: je mehr von einer Seite dahin getrieben wird, die wichtige Angelegenheit aus verschiedenen Punkten zu behandeln, um so weniger wird es zu vermeiden sein, daß vor dem Beginn entscheidender Bandens abgehandelt wird, bis die Schläden, welche als Metall berechneter Schmelze umgeben, erst völlig abgedreht sind.

Halle, den 24. März.

Der Abdruck unserer Vorkausnachrichten in... mit vollständiger Quellenangabe (g. h. e. l. l. e.).

Der Sachliche Vorkausnachrichten in... mit vollständiger Quellenangabe (g. h. e. l. l. e.). Der Sachliche Vorkausnachrichten in... mit vollständiger Quellenangabe (g. h. e. l. l. e.).

Angabe in unserer Kerkate über die Gebärdnisse in der Universität richtig stehend, theilen wir mit, daß die vom Stadt- und Theater-Ordnung zu Gebote gebrauchten Träumerräder des Herrn... und des Herrn...

Ueber die Bewegung bei der Giechtheiner Gemeindefreiwirtschaft während des Kalenderjahres 1887 geben folgende Zahlen Aufschluß. Mitglieder bei Beginn des Jahres: 447, im Laufe des Jahres angetreten: 1888, abgetreten: 1881 eintritt, 4 Abgetreter, so daß am Jahresabschluss ein Mitgliederbestand von 664 besteht; hiervon waren 698 kraft gesetzlicher Bestimmungen versicherungspflichtig und 66 versicherungsberechtig.

Das Grundbuch, Mandatsverteilung 12. ist in Besitz des Herrn... Kleine Notizen. Am 5. April findet wie im Vorjahre eine Sitzung der Lehrerin der hiesigen Garsie, Freireue in „Freiberger Garten“ statt, womit eine Versammlung von Lehrkräften, sowie ein Schachfest, mit einer Bräuturim, verbunden ist.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

und hierbei die Gabeln angesetzt. Ein in der Nähe stehendes Bett wurde beschleunigt mit zerbrochenen Gläsern besetzt. Die Besetzung wurde beschleunigt mit zerbrochenen Gläsern besetzt. Die Besetzung wurde beschleunigt mit zerbrochenen Gläsern besetzt.

Stadttheater.

So, toll genug ist der Unfall, der Herrn Carl Kaufs, von dessen Glanz bis jetzt kein Mensch etwas gehört, die Bekämpfung eines Anstons ermöglicht hat, dessen Entzug in dem „solchen“ Schwand, der gegen über untere Bühne bildet, die furchtbaren Situationen verursacht, die unangenehm das Publikum zu fesseln vermochten. Der Vorbericht, wie glauben im Sinne derer zu handeln, welche das Stück noch nicht gesehen, wenn wir von der Handlung hier nicht verstanden; die Lehrzeitung wird um so großer sein. Nur so viel: toll genug geht es dort zu. ...

Ein toller Unfall.

So, toll genug ist der Unfall, der Herrn Carl Kaufs, von dessen Glanz bis jetzt kein Mensch etwas gehört, die Bekämpfung eines Anstons ermöglicht hat, dessen Entzug in dem „solchen“ Schwand, der gegen über untere Bühne bildet, die furchtbaren Situationen verursacht, die unangenehm das Publikum zu fesseln vermochten.

nach am 30. September, zwischen dem Geschäftsführer Louis ... und dem Hülfsleiter ... Besondere Arbeitsleistung war es, mit G. in einem Wortwechsel gerathen, der schon beendet ist, als G. ...

Geschäften, Akademien, gelehrte Gesellschaften. — Berlin, Professor August Wilhelm Solmann, der berühmte Chemiker und Direktor des chemischen Instituts der Universität Berlin, vollendet am 8. April sein 70. Lebensjahr.

Lodesfälle und Retrospe.

— Schloffen. Der Doyen der belgischen Presse Philippe Bourlon, der Direktor des „Moniteur“, 87 Jahre alt, in Brüssel. ...

Amn. Wissenschaftl. Theater.

— An Robert Hameling, der am 24. März seinen 57. Geburtstag feiert, wurde von den vereinigten Wiener Schriftstellern und Schriftleiterinnen eine herzlichste Glückwünsche ...

— Am Reichstheater am Berlin hat Herr H. ... am 22. März ...

— Ein merkwürdiges Zusammentreffen ist es, daß der verdrückte Kaiser nahezu genau das Alter erreicht hat, das seine drei lebenden präsumtiven Nachfolger annehmen ...

— Ein Wort des Reichstanzlers. Von einem in der Kaiserzeit geht uns nachstehende Bemerkung an: In der Kaiserzeit ...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Abgang unserer Zeitgenossen ist nur mit bedauerlicher Mühe zu ersetzen. — 27. März. (Bürgermeister-Wahl.) Zum Ersten Bürgermeister unserer Stadt wurde heute einstimmig Herr Bürgermeister Arnold in Salberstadt gewählt.

— 28. März. (Allgemeiner deutscher Schulverein.) Die auf den 6. bis 8. März ...

— 29. März. (Bismarck-Feiern.) Am 29. März ...

Personalien.

— Der Postinspektor Greve in Halle ist vom 1. April ab als Postarzt nach Döbeln versetzt worden.

Schulprogramme.

— Nach dem schon herausgegebenen Jahresbericht des hiesigen Stadtgymnasiums war bei Beginn des Schuljahres die Anzahl von 550, am 1. Februar von 545, die dreitägige Fortschule am Beginn des Schuljahres von 195, am 1. Februar von 194 Schülern besetzt.

Die Erlangung des Schöfengerichtes.

Die Erlangung des Schöfengerichtes ist ein höchst ehrenvolles Amt, das nur von einem tüchtigen Richter bekleidet werden kann. ...

Am 23. März ... die bereits das Schöfengericht und auch die Straframmer befehligt hat, ...

Aus aller Welt.

— Ein Gatte um Wittibens halben. Ein 70 Jahre alter Mann in ...

— Ein grüner Hahn in Monte Carlo. ...

— Ein grünes Schloß im idyllischen Andros. ...

sich so häufig findet, bietet folgende Anekdote: Ein Frobenegale, der zu tief in die schönen Anlagen einer Dome gelistet hatte, ...

— Griefes. Feinliche Frage. Frau Wächter (zu einem Mann): „Es ist nicht zu trauern, wie es die arme Frau Schmidt ...“

— Die Hühner. Ein Mann, der sich in einem Hofe befand, ...

— 27. März. (Bürgermeister-Wahl.) Zum Ersten Bürgermeister unserer Stadt wurde heute einstimmig Herr Bürgermeister Arnold in Salberstadt gewählt.

— 28. März. (Allgemeiner deutscher Schulverein.) Die auf den 6. bis 8. März ...

— 29. März. (Bismarck-Feiern.) Am 29. März ...

— Der Postinspektor Greve in Halle ist vom 1. April ab als Postarzt nach Döbeln versetzt worden.

— Nach dem schon herausgegebenen Jahresbericht des hiesigen Stadtgymnasiums war bei Beginn des Schuljahres die Anzahl von 550, am 1. Februar von 545, die dreitägige Fortschule am Beginn des Schuljahres von 195, am 1. Februar von 194 Schülern besetzt.

— Ein merkwürdiges Zusammentreffen ist es, daß der verdrückte Kaiser nahezu genau das Alter erreicht hat, das seine drei lebenden präsumtiven Nachfolger annehmen ...

Gegründet
1859.

J. LEWIN

Gegründet
1859.

4. Markt 4.

Halle a. S.

4. Markt 4.

Telephon-Anschluss: Halle-Berlin-Leipzig.

Manufactur- u. Modewaaren, Seidenstoffe, Damen- u. Mädchen-Confection, Leinen, Elsasser Baumwollen-Waaren, Läuferstoffe, Möbelstoffe, Gardinen, Tücher, Reise-, Schlaf- und Stepp-Decken. Bettfedern. Wäsche-Fabrik.

Detail-Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.

Für die jetzige Frühjahrs-Saison sind meine sämtlichen Rayons für Modewaaren mit den grössten Neuheiten in



Kleiderstoffen



ausgestattet und bin ich in der Lage, durch Massen-Abschlüsse die denkbar billigsten Preise zu stellen. — Fortlaufend gehen auch grössere Posten von Kleiderstoffen ein, welche mir von grösseren Fabriken in Folge Ueberproduction überwiesen werden. Die Preise bei derartigen Gelegenheitskäufen sind ganz enorm reducirt und bringe ich diese Vortheile meinen werthen Kunden stets in Anrechnung. — Als ganz besonders vorthellhaft empfehle ich:

- 84 breite gestreifte Stoffe mit u. ohne Borduren, **reine Wolle**, per Meter 90, 100, 120, 150, 175, 200, 225—275 Pf.
- 84 breite Nouveautés rayé-composé, **reine Wolle**, per Meter 125, 150 u. 175 Pf.
- 84 breite Croisés Beiges in den neuesten Frühjahrsfarben, **reine Wolle**, per Meter 100, 110, 120 u. 135 Pf.
- 84 breite Foulés, Croisés und Serges, **reine Wolle**, jede Farbe am Lager, per Meter 100 u. 110 Pf.
- 84 breite Croisés Beiges, **Halbwolle**, per Meter 65 Pf.
- 84 breite Nouveautés composés, **Halbwolle**, per Meter 90, 100 u. 110 Pf.
- Merveillaux, Reinseid. Costume-Stoff, stets in sämtl. Farben vorrätig, per Meter 175, 215, 250, 275, 300, 375 Pf.
- Satin Duchesse, Reinseidener Costume-Stoff, unverwüsthlich im Tragen, per Meter 250, 300, 325, 350, 400 Pf.
- Satin Luxor, Reinseidener Costume-Stoff, per Meter 225, 250, 325, 350, 400, 450, 500 Pf.

Schwarze u. farbige 110/120 cm reinwoll. Cachemirs per Meter 90, 100, 115, 125, 135, 150—300 Pf.

Meine Abtheilung für

Damen- und Mädchen-Confection

ist mit den ersten Neuheiten von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Piéçen in grossartigster Auswahl ausgestattet.

Specialität:

Schwarze reinwollene Promenaden-Mäntel.

Dieser Mantel wird in grossen Massen aus reinwollenen Stoffen elegant mit Spitzengarnitur hergestellt, welcher den Regenmantel und auch den Umhang ersetzt.

Ich liefere einen Prima-Mantel für Mk. 10,— und reich garnirt für Mk. 12,—.

Abtheilung für Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Läuferstoffe, Reise-, Schlaf- und Steppdecken, Wachs- und Ledertücher.

Englische Tüll-Gardinen, 105 ctm breit, mit einseitiger Einfassung, in grösster Muster-Auswahl, Mtr. 40, 45 u. 50 Pf. 115—130 ctm breit, mit einseitiger Einfassung, in nur neuen Dessins Mtr. 60 u. 65 Pf. 130 ctm breit, mit zweiseitig. Einf., erste Qualität u. nur aparte Muster Mtr. 70, 75, 80 u. 90 Pf. 150 ctm breit, mit zweiseit. Einf., in grosser Auswahl von Neuheiten Mtr. 90, 100, 125, 150 Pf. Ausserdem mache ich meine werthe Kundschaft auf mein grosses Lager Sächsischer u. Schweizer Tüll-Gardinen ergebenst aufmerksam.

Manilla Möbel- und Gardinen-Stoff mit Franze, 80 ctm breit pr. Mtr. 27 Pfg., 90 ctm. breit, grösste Musterauswahl, pr. Mtr. 30 Pfg.

Grösstes Lager in modernen Besatzstoffen. Seidene Besatz-Plüsch, jede Farbe am Lager, Meter 1,75.

Gestreifte Tricot-Blousen nur Neuheiten reine Wolle, Mk. 5,00, 6,00, 6,50. **Tricot-Jaquettes** Saison-Neuheit 5,00, 5,50, 6,00, 7,50—10,00. **Tricot-Kleidchen** Gelegenheitskauf reine Wolle, 2 Mark.

Tricot-Tailen in glatt, gestreift, soutachirt etc., nur reine Wolle, in jeder Preislage.

Electriche Beleuchtung für Abend-Einkauf.

Gebauer-Schweitzer'sche Buchdruckerei in Halle

Schuhfabrik mit Dampfbetrieb
von
Gotthard Enke,
Verkaufsstelle in Halle a/S., 52. Gr. Ulrichstr. 52.
Größtes Fabriklager aller Sorten **Schuhwaaren** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten.
In meinen Verkaufsstellen werden ausschließlich meine **eigene**, aus **besten Rohmaterialien** hergestellten **fabrikate** zu **Fabrikpreisen**, welche von der **Fabrik** aus auf die **Sohlen gestempelt** werden, verkauft.
Elegant und dauerhaft gearbeitete
Damen-Zug- u. Knopfstiefeln von Mk. 4.50 an. | Herren-Zug- u. Schaftstiefeln von Mk. 7.— an.
„ Promenadenschuhe „ 2.75 „ | „ Promenadenschuhe „ „ 6.75 „
Kinderstiefeln und Schuhe in allen Preislagen.

Für Confirmanden
Knopf-, Zug- und Schaftstiefeln in großer Auswahl.
Umtausch gern gestattet. | Auswahlendungen nach Auswärts.
Reparaturen prompt.
Herrensohlen und Absätze 2 A 50 A. | Damensohlen und Absätze 1 A 50 A.

Filzschuhwaaren,
so lange der Vorrath noch reicht, zu herabgesetzten Preisen. [8140]

Verkaufsstellen in:
Leipzig, Rathenburgerstr. 6.
Leipzig, Peterstraße 36.
Leipzig-Gohlis.
Leipzig-Plagwitz.
Dresden.
Chemnitz.
Reichenbach i. V.
Altenburg i. S.-A.
Gera i. S.
Hamburg.
Wiesbaden.
Dölsberg a. Rh.
Heidelberg.
Fabrik in Großsch. i. S. Engros. Export.

G. Kohlig,
92. Leipzigerstraße Nr. 92.
Weisses Porzellan
und Steingut für Haushaltungen
und Restaurants zu
Fabrikpreisen.
Tasche mit Golddecor., das Duzend
von 2.50 an. [8174]
Kuchenteller, decorirt, edel, für
Schalen, das Stüd von 30 A an.



Ausschnitt
feiner Wurst- u. Fleischwaaren,
täglich frisch gekochte Zunge,
Hamburger Bauchfleisch, ger. Aale,
fr. Roulade, div. Braten,
Schüsseln mit feiner Wurst- u.
Fleischwaaren u. Braten
werden aufs feinste garnirt.
täglich fr. Russ. Salat,
fr. Salaten à 1/2 30 u. 40 Pf.,
täglich fr. Frankfurter u.
Wiener Würstchen
empfehlen [9020]
gr. Ulrichstr. 27. W. Assmann.

Italiener Dauermaronen,
Teltower Rübchen, hochrothe
Feinchen, ger. Aale,
Bücklinge, Fisch-Conserven,
feinste conservirte Früchte,
u. Gemüse zum billigsten Tages-
preis empfehlen [9021]
gr. Ulrichstr. 27. W. Assmann.

Vorzüglich schmeckende **Vanillade**
mit Vanillequ. empfiehlt täglich frisch
Carl Koch, Sr. „Nische“ [9009]

**Feinsten Linden-
blüthenhonig**
in Böden und ausgelesen,
pa. rheinisches Apfel-
kraut,
Apricosen- u. Mira-
bellemarmelade,
empfehlen [9491]
Julius Bethge,
Leipzigstraße 2.

Meine vollständig rein gefilterten
Seifen [9437]
empfehle ich bei billigen Preisen in
nur guter und getrockneter Waare.
Eve
mittlere Seife zum Waschen des
Körpers und vorzüglichste Haarseife.
Eduard Kobert.

Arnica-Haaröl,
kein Geheimmittel, sondern
ein balsamischer Auszug der
grünen Arnicapflanze, ist das
Wirksamste und Unschädlich-
ste gegen Haarausfall und
Schuppenbildung, besonders
auch jungen Müttern zu em-
pfehlen. In Fl. à 25 Pfg. bei
[8970] **M. Wallsgott.**

Toilette- auch Abfallseifen
in großer Auswahl schon von 5 Pfg.
für 2 1/2 A an [8881]
Emil Jahn, Nr. Wärfelstraße 6.

**Apotheker Petold's
Cinchona-Tabletten**
Nervungstherapie
Wirden nervenstärkend und beruhigend,
besonders in Beziehung zu Kopfschmerzen
bei den Krankheiten: 1. cerebrale Affectionen
2. Migräne, 3. Concomitanten, 4. Nerven-
schmerz, 5. Schlaflosigkeit, 6. Hysterie,
7. Epilepsie, 8. Menstruationsbeschwerden,
9. Rheumatismus, 10. Gicht, 11. Herz-
krankheiten, 12. Diabetes, 13. Nephritis,
14. Hämorrhoiden, 15. Hämiplegie, 16. Paralyse,
17. Epilepsie, 18. Epilepsie, 19. Epilepsie,
20. Epilepsie, 21. Epilepsie, 22. Epilepsie,
23. Epilepsie, 24. Epilepsie, 25. Epilepsie,
26. Epilepsie, 27. Epilepsie, 28. Epilepsie,
29. Epilepsie, 30. Epilepsie, 31. Epilepsie,
32. Epilepsie, 33. Epilepsie, 34. Epilepsie,
35. Epilepsie, 36. Epilepsie, 37. Epilepsie,
38. Epilepsie, 39. Epilepsie, 40. Epilepsie,
41. Epilepsie, 42. Epilepsie, 43. Epilepsie,
44. Epilepsie, 45. Epilepsie, 46. Epilepsie,
47. Epilepsie, 48. Epilepsie, 49. Epilepsie,
50. Epilepsie, 51. Epilepsie, 52. Epilepsie,
53. Epilepsie, 54. Epilepsie, 55. Epilepsie,
56. Epilepsie, 57. Epilepsie, 58. Epilepsie,
59. Epilepsie, 60. Epilepsie, 61. Epilepsie,
62. Epilepsie, 63. Epilepsie, 64. Epilepsie,
65. Epilepsie, 66. Epilepsie, 67. Epilepsie,
68. Epilepsie, 69. Epilepsie, 70. Epilepsie,
71. Epilepsie, 72. Epilepsie, 73. Epilepsie,
74. Epilepsie, 75. Epilepsie, 76. Epilepsie,
77. Epilepsie, 78. Epilepsie, 79. Epilepsie,
80. Epilepsie, 81. Epilepsie, 82. Epilepsie,
83. Epilepsie, 84. Epilepsie, 85. Epilepsie,
86. Epilepsie, 87. Epilepsie, 88. Epilepsie,
89. Epilepsie, 90. Epilepsie, 91. Epilepsie,
92. Epilepsie, 93. Epilepsie, 94. Epilepsie,
95. Epilepsie, 96. Epilepsie, 97. Epilepsie,
98. Epilepsie, 99. Epilepsie, 100. Epilepsie.

In Halle in den Apotheken, Merice-
burg: **Woth. F. Curtze.** [8963]
Kaffee des **Charantés** Schrablan
liefern besten gekauten Sündfall in
Haus und Dingeswecken, sowie Judent-
fabrikant und rohe Kaffee zu
billigsten Tagespreisen. [6009]
Dr. G. Humbert,
Oberamt Schrablan.

Futterrübensamen.
Goldne Hummer, edel, à Str. 20 A.
Wiedererkaufen Rabatt. [8982]
E. Klooss,
Hübenort
6. Teuchlebenstr.

**Billigste und beste
Eisenträger**

bilden die im Profile hieroben — Schienenbild rechts — dargestellten,
nicht ausrangirten, wenig gebrauchten
**235 mm. hohen Hartwich-
Eisenbahnschienen,**
sehr vorthellhaft zu verwenden als **Gewölbeträger,**
sowie für **Geländezwecke, Durchlässe, Lauf-
kränze, Schiebebühnen u. s. w.**
Dieselben, von mir eingeführt, haben sich seit **18 Jahren**
bei Banton jeder Art streng bewährt und sind bei
gleichem Gewicht durch viel besseres und sehr zähes Material
noch **beachtlich 20% tragfähiger**, als I-Träger, und ausserdem **er-
heblich billiger.**
Grosses Lager, sofortige Lieferung!
Prospecte und praktische Vorschläge auf Grund der Bauzeichnung
kostenlos.
Otto Neltsch, Halle (Saale),
Ingenieur und Fabrikbesitzer. [8961]

F. Voretzsch,
Musikdirector, [9013]
Halle a/S., Wilhelmstr. 5.
Resonator-System
**Kaps, Francke,
Apollo etc.**
(stummer Zug).
Kreuz. Pianinos und Flügel
450 — 3600 Mk.

Sie empfehlen den Herren Kaufleuten, Fabrikanten und sonstigen
Interessenten unsere
Galvanoplastische Anstalt
zur Reproduction von Holzschnitten, Steinplatten etc. [6005]
Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei, gr. Wärfelstr. 11.

**Gold- u. Silberwaaren-
Ausverkauf.**

Wegen Verkauf meines Hauses **Leipzigstraße 13** und Auf-
gabe meines Geschäftes gebe meinen **Waarenbestand** unter dem **Zelb-
schlagspreis** ab und halte ein noch gut assortirtes Lager bestens empfohlen.
Confirmations-Geschenke
als: **Ringe, Bouton, Kreuze u. s. w.** in reicher Auswahl. [9498]
Edm. Baumann, Leipz. Str. 13.

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe,
Schwarze Cachemir von der geringsten bis zur feinsten
Qualität. Ebenso buntfarbige Stoffe sowie Confections-
stoffe zu Jaquet, Frühjahrsmänteln hält zu bekann-
ten billigen Preisen empfohlen. [7470]
A. Friedlaender,
Königsstraße 5, 1 Tr. (Robl's Restaurant).

Tapeten
in prächtiger Farbenstimmung und Zeichnung
empfiehlt in überraschender Auswahl **billigst**
Musterkarte Nr. I. Rolle von 15 Pf. — 70 Pf.
" " II. " " 75 " — 150 "
" " III. " " 160 " — 5 Mk.
Lincrusta, Leder- und Velours-Tapeten
in reichster Ausführung bis zu 40 Mark per Rolle.
**Plastisch wirkende Decken-
Decorationen und Stuck-Imitationen.**
Zusammenstellungen und Kostenanschläge bei
grösseren Objecten werden bereitwillig sachkundig
ausgeführt.
Musterkarten und Lieferung franco!
Wilhelm Röper,
Leipzig, Goethe-Str. 1.
Specialität für Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe
und Gardinen, sowie Uebernahme von
Einrichtungen ganzer Wohnungen. [8468]

Bremse & Trautmann
Halle (Saale)
Bernburgerstrasse 15.
Stab- und Bau-Eisen,
Eisen-Constructionen. [9624]

Die neueste prächtig ausgestattete Nummer der **Illustrirten
Zeitung** enthält 12 schöne Illustrationen, betreffend
Den Tod des Kaisers Wilhelm
und den
Regierungsantritt Kaiser Friedrich's III.
zu haben für 2 Mark in der Buchhandlung **Schroede & Simon**
(Richard Schroede), Markt 23. [9578]

Winter - Fahrplan.

Abgang der Eisenbahzüge von Bahnhof Halle nach:

Table with 2 columns: Destination (e.g., Aschersleben, Gera-Nahen, Bitterfeld-Berlin) and Time/Details.

Ankunft der Eisenbahzüge auf Bahnhof Halle

Table with 2 columns: Destination (e.g., Aschersleben, Gera-Nahen, Bitterfeld-Berlin) and Time/Details.

Preuß. Lotterie-Lose

1. Klasse 1.8. Lotterie (Ziehung d. u. 4. April 1888) verbleibt gegen Baar...

4 procentige Hypothekencapitalien jeder Höhe sind durch uns jederzeit diskret zu beschaffen.

Julius Art, Albrechtstr. 121.

Große Gewinne ohne Risiko.

Francs 600,000 und 300,000 sind abwechselnd die Haupttreffer bei den alle zwei Monate...

Widerruf einer Holzverkaufserklärung.

Die Holzverkaufserklärung, welche auf Sonnabend, den 31. März er, in der Oberförstlichen Oberförsterei Braunrode stattfanden sollte, wird...

Ein Transport schwerer Belgischer Arbeitspferde steht Sonntag, den 25. d. Mts. bei mir zum Verkauf.

Albert W. Weinstein, Merseburger, Bahnhofstraße 3.

Die Oxfordshire-Down-Stammshäfer Gross-Mahner, Wam- und Position Züchtiger...

Pfeiffer'sches Institut zu Jena, berechtigt zur Ausstellung gültiger Zeugnisse für den einjährigen Militärdienst.

Ober-Realchule, lateinische Realchule von neunjähriger Schulpfanz, zu Halberstadt.

Gedächtnis der Weltgeschichte, 25. März, 1852 Konradin von Schwaben, geb. 1519 Ferdinand Cortez schlägt bei Tabasco mit 400 Spaniern...

Meine Geschäftsstube, Woldemar Thoss, Brüderstrasse No. 5, Halle'scher Verein für Kohlenbergbau und Briquettesfabrikation.

Der Bazar, Illustrierte Damen- und Modenzeitung, unterhaltend, elegant und nützlich.

Eisleber Zeitung, 14. Jahrgang, welche in Eisleben täglich außer Montags erscheint.

Janus Lebens- und Pensions-Versicherungsgesellschaft in Hamburg.

Die Direction des 'Janus', Ernst Schmidt, Ebeling.

Landwirtschaftliche Winterschule zu Merseburg, den 28. d. Mts., Vormittags 11 Uhr.

Der Vorstand des landwirtschaftlichen Kreis-Vereins Merseburg, Graf Hohenthal.

Literarisches, Die 'Neue Welt-Beitung' (Carl Grüniger, Stuttgart) enthält in den Jahrg. ihrer letzten beiden Nummern...

Saatkartoffeln: Magnum bonum, Richter's Superior, wolschisch, Zrieblen...

100 Mark werden einem Jeden gewährt, der nicht ohne Grund...

Auction, Mittwoch, den 28. März, er, von Nachmittag 1 Uhr ab sollen im Auktionsraum...

Auction, feiner Glarren, Glareetten, Zafale, Pfeifen und Pfeifenmünd...

Streifhelle, 2000 Schod gute Streifhelle verkauft...

2000 Ger. Landtschinken von jung. Schm., fleischig, tricht., roth u. sehr im Schnitt...

Ein 6jähr. kräft. br. Stute geritten u. gef., für saubere Arbeit...

45,000 Mk., erste Hypothek zu 4 1/2 bis 4 3/4 % Zinsen auf Hausgrundstück in Stadtmitte...

1798 Gustf wird von der schweizerischen Republik losgeriffen und mit Frankreich vereinigt.

1812 Ein Gebirge zerfiel Caracas und mehr als 30 andere Städte in Südamerika und begrub 80000 Menschen.

1806 Napoleon's Heer, Louis Braille der Erfindung der Blindenschrift, die 'Neue Welt-Beitung'...

Reuter & Straube.
 Reichhaltiges Lager
 von Walzeisen in allen Profilen, Verlastungen,
 Anker, Zerstangen, Unterleplatten,
 Banguss aller Art, Säulen, Treppen,
 Fenster, Rosetten, Canalschacht-
 deckel.
 Aufweis und Berechnung von
 Eisenkonstruktionen,
 Wasserleitungs-
 und Pumpenanlagen.
 Halle a. S.,
 Magdeburgerstr. 49.
 [5841] Halle a. S.,
 Lager, [5842] Magdeburgerstr. 49.

Ida Böttger, gr. Steinstraße 60.
 Leinen-Handlung.
 Zur Lieferung vollständiger
Ausstattungen von Betten u. Wäsche
 halte mein reichhaltiges Lager geeigneter Beachtung empfohlen.
 Ausstattungs-Cataloge leude an Wunsch franco. [8542]

Markt 24, Friedrich Arnold, Neben
 begründet 1780, **Hôtel gold. Ring.**
 Inhaber: **Adolph Heller,**
 empfiehlt seine für jetzige Saison mit den grössten Neuheiten auf das Reichhaltigste
 ausgestatteten Läger von
Tapeten, Wand- und Decken-Decorationen,
Teppichen, vom Stück und abgemast,
Cocos- und Manilla-Fabrikaten,
Linoleum, beste Marken, „Delmenhorst“ und „Köpenick“,
 bei billigster Preisstellung. [9101]

CACAO-EXTRACT
 reines, leichtlösliches Caecopulver aus der
 Cacao-Dampfmühle von
C. R. Käsmöhl, Leipzig.
 Beste Löslichkeit, voll entwickeltes Aroma,
 voller Geschmack, den besten holländischen
 Marken völlig gleich
und wesentlich billiger als diese.
 Man verlange Gratisproben in den zahlreichen,
 durch Plakate kenntlichen Niederlagen.
 Engros-Aufträge übernimmt Herr
Theodor Heime, Halle a. S., Blücherstr. 8 a.

A. W. Faber'sche Fabrikate
 empfehle im einzelnen, sowie für Wiederverkäufer zu **Original-Fabrik-
 preisen** **H. Bretschneider.** [7602]
Bestes Zeichenmaterial
 sowohl für technisches als auch für Schul-Zeichnen empfiehlt
H. Bretschneider.

„Non plus ultra“
 hochfeine Quantitäts-Cigarre à 65 u.
 70 „. Selig-Brautfrüde, Sabonino
 Einlage, empfiehlt als sehr preiswerth
 Merckburg. **A. Wiese.**
 [9503]

Zur Oelmalerei
 empfehle sämtliches Zubehör in bester Qualität und zu jeder Zeit auf
 das sorgfältigste sortirt. **H. Bretschneider.**
Für Maler
 empfehle bestes Pauspapier, Schablonpapier, Naserbogen,
 Schriften-Vorlagen und Abziehbilder für gemerbliche Zwecke.
H. Bretschneider, Mauergrasse 8.

Carbolineum Krauthammer.
 Niederlage und Allein-Verkauf zu
 Aufträgen für Halle, Saalfeld und
 Mansfelder Geleitkreis. **C. W. Faust,**
 Halle a. S., Bahnhofsstrasse 19. [9371]

CACAO-EXTRACT. [908]

Unter Hut ist Geldes wert! Die Wahrheit
 dieser Worte leutet man besonders in
 Mitter's Strafenkranke kennen und darum erhebt
 Mitter's Strafenkranke die berechtigten Ansprüche für
 die Bekämpfung des heftigen Fiebers „Des Krankenfreunds“.
 In demselben wird eine Anzahl der besten und bewährtesten Gesundheitsmittel
 ausführlich beschrieben und gleichzeitig durch eingehende Berichte glänzend
 bestätigt, daß sehr oft einfache Gesundheitsmittel genügen, um
 sich ein höchst unheilbares Krankheitsbild in kurzer Zeit selbst zu heilen.
 Wenn dem Kranken nur das richtige Mittel zu Gebote steht, dann ist
 sogar bei schwerem Fieber noch Heilung zu erwarten, weshalb kein
 Kranke verurtheilt sein sollte, mit Verlässlichkeit von Mitter's Strafenkranke
 in Leipzig einen „Krankenfreund“ zu verlangen. Im Hand dieses Buches
 sind reifliche feine und richtige Rath's freies können. Durch die
 Einwirkung erweisen dem Verfasser hohes Interesse. [9087]

Pa. engl. Sommerweizen
 zur Ausfaat empfiehlt als ertragreichste
 Sorte **Emil Schönbrodt,**
 Riemberg, Bahnhbf.

Als Saat-Kartoffeln
 verkaufe ich neben vielen andern guten und neueren folgende, zu Speisezwecken
 sowohl wie zur Brennerei besonders bewährte Sorten:
 Frühe Nassengruder 4 100 Gr. 100 Gr.
 Rosalie 4 60 250
 Richter's Schneerosse 4 60 250
 Gelbe Rose 4 60 250
 Horkens 4 1/2 60 250
 Magnum bonum 4 60 250
 Richter's Imperator 4 55 225
 Deutscher Reichskanzler 6 90 375

Lindenbahn Halle's.
 Bis 500 mm hoch und 14 Mtr. lang.
 Königsstrasse 8. — Forsterstrasse 39.
Schmiedeeiserne gewalzte Träger, Säulen
 aus Schmiede- u. Gusseisen.
Eisenbahnseisen.
 Anfertigung von
 Eisenconstruktionen, Gewächshäusern
 Stalleinrichtungen aller Art:
 zu billigsten Preisen.
 Kostenanschläge gratis! [9363]

Feueranzünder, à Pak. 10 u.
J. R. Strässner, Verbnurgerstr. 13.
Spiritum zum Brennen und be-
 nutzen 3 Gr. 50 „. em-
J. R. Strässner, Verbnurgerstr. 13.
 [9651]

Apfelwein, à Stöße 40 „.
 10 Stöße n. 3.50.
 empfiehlt **J. R. Strässner.**

Der Versand geschieht in besten, besonders berechneten Zute-Säcken gegen
 Nachnahme.
 Hauptaus-Gemeinschaft bei Osterstadt, Bahn u. Post-Groß-Zucht
F. Heine. [8986]

Rübensamen-Offerte
 87er Ernte des Rübengutschäger Dippe-Mori.
Futerrüben
 rote Blätter „ 24“ per 50 Ko.
 gelbe Blätter „ 30“ ezel. Sad.
 (Champion Yellow Globe)
 verbeßerte gelbe Röhbe
Zuckerrübensamen — St. Bonaventurer 1. Nachsucht. Preis nach
 Coniunctur. [8994]
 Zu beziehen in größeren u. kleineren Posten entweder direct in Wort
 oder bei **Th. Emphinger,** Leipzigerstrasse 53, Halle a. S.

Vater Rhein
 Weinfluben- u. Aulken-Salou
 gr. Märkerstrasse 14
 (Fersprech-Anschluss 169)
 empfiehlt
Pa. Holländer Auster
 in der Weinstube Ditzd. 31, 1.60,
 ausser dem Hause
 Ditzd. M. 2.00.
100 Stiek ab Halle M. 16.—
 von 1 bis 4 Uhr. [8146]
 Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
 Reservirt Zimmer.
 Geöffnet bis 12 Uhr Abends.

Kronen-Quelle
 zu Obersalzbrunn i. Schl.
 wird kräftlich empfohlen gegen Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Stein-
 beschwerden, die verschiedenen Formen der Gicht, sowie Gelenksrheumatisma,
 Ferner gegen katarrhalische Affectionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen-
 und Darmkatarrhe. — In den ersten 7 Versuchsjahren wurden verschickt:
 1881: 12629 fl., 1882: 35761 fl., 1883: 61808 fl., 1884: 142234 fl.,
 1885: 247180 fl., 1886: 406293 fl., 1887: 626246 fl.
 Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasseranstalten und Apotheken zu beziehen.
 Beschriften mit Gebrauchsanweisung versandt auf Wunsch gratis und franco.
Die Administration der Kronen-Quelle, Obersalzbrunn i. Schl.
 [8997] **Helmhold & Co.,** Haupt-Niederl. der Kronen-Quelle.

C. O. Wiese'sche Musik-Schule
 (gegründet 1844 — gr. Märkerstr. 10)
 beginnt den Sommerkurs am 4. April. Unterrichtsgegenst.: **Klavier,
 Geige, Gesang, Theorie.**
 Für alle Streich- u. Blasinstrumente stehen bewährte Lehr-
 kräfte zur Verfügung. [8910]
Anmeld. nehme täglich entgegen von 11—2 Uhr.
 Prospekte bei **Karmrod — Schrödel & Simon.**

Hôtel & Café David
Herm. Heller
 geöffnet bis 11 Uhr 2 Uhr,
 bis 1 Uhr warme Küche.
 Mittagsstisch um 1 Uhr im Abonnement
 1. 1
 2. 1.25
 3. 1.50
 außer dem Saale
Do. Schüssel etc. außer dem Saale
 auf vorherige Bestellung. [9416]

**Rein Agentur-, Commissions- und
 Proper-Geschäft** verleihe ich am 15. März
 er. von **Blücherstrasse 8 a. nach
 Franckenstrasse Nr. 4.**
Theodor Heime. [9361]

Kaufmännische Lehranstalt.
R. Gollasch, Halle a. S., Gte. Weis- und Albrechtstrasse.
 Vollständige Vorbereitung für das Computir-
 Vorbildungs-Curie für die Schulen verlässliche junge Leute,
 Langjährig bewährte, schnelle Erfolge. Prospekte franco. [9363]

Musikschule.
 Zur Ausbildung im **Klavier-
 spiel,** verbunden mit Theorie, sind
 höhere Mittel- u. Elementar-
 klassen eingerichtet. In letztere
 werden Kinder schon von 8 Jahr
 angenommen. [8182]
Marie Kahlke,
 Schülerin des Leipziger Konservato-
 riums, Dorottheenstrasse 6.

In allen wos in dem Reiche der Kunst vorgeht, allen denen sei
 das Abonnement auf die „Neue Musik-Zeitung“ bestens
 empfohlen; der so enorm billige Preis (80 Pf. vierteljährlich)
 rechtfertigt jeden die Anschaffung.
 — Zweite Diehtung. Der Verlag bietet vornehmlich
 und interessanten Gedichtensammlung, Adolf von u. Comp.
 in Stuttgart, legt uns die weiteren sechs von November bis jezt
 erschienenen Hefte derselben vor, welche neuerdings er-
 weiten, wie voll und ganz die „Deutsche Diehtung“ für Bros-
 gramm, der wahrhaft künstlerischen Produktion in Prosa und
 Vers eine Heimstätte zu bieten, zu erfüllen befreit ist. Auf
 diese Gebiete der Poesie wird u. a. eine treffliche Arbeit von
 Rone von Gure-Güldenbach der „Traum“, sowie eine und
 andere längere Dichtung von Adelbert von Arnim, sehr
 talentvoll ist auch die Novelle eines jungen, bisher unbekannt
 Autors, J. Drey in Wien, welche ein überaus lebensvolles

Bild der österreichischen Wittolratie bietet. Von dramatischen
 Diehtungen wird uns das moderne Schauspiel von Ernst
 Wüder „Erdbeben“ vorgeführt. Die Drey ist, wie immer,
 durchdacht gebotene, aber ausgedehnte haben mirerer
 verdient Dichter, sowie jüngere Talente vertreten. Daneben
 befinden sich höchst bemerkenswerthe, bisher ungedruckte Dicht-
 ungen aus dem Nachlasse unierer hervorragenden Dichter mit-
 getheilt. Vor allem verdienen hier die brüderlichen „Sängler
 Spielzeil“ von Scheffel hervorgehoben zu werden, in welchen der
 Dichter des „Kronenwer von Sänglingen“ von Wilhelm Dumer-
 erdte Wäber aus dem Schwarzwald bietet. Von anderen Bei-
 trägen dieser Drey ist noch die ungedruckte Briefe und Ge-
 dichte von Ludwig Uhland, Karl Wolf, Adelbert, Friedrich Theodor
 Siedler, Gunkel und Dingelstedt hervorzuheben. Jedes Heft
 der Zeitschrift ist bekanntlich mit dem Vorwort eines lebenden
 oder kürzlich verstorbenen Schriftstellers, einer Probe seiner

Sandbilder und einem Essay über ihn ausgestattet. In den vor-
 liegenden Heften werden uns in dieser Reihe Wüder, Karl
 Goethe, Marie von Eber-Güldenbach, Karl Wed. Julius
 Rodenberg und Scheffel vorgeführt. Ungemein reichhaltig ist
 auch der literar-historische und ästhetisch kritische Theil der Zeit-
 schrift ausgestattet.
 — Wenn es für jeden Menschen wichtig ist, die Wissenschaft
 des eigenen Körpers und die naturgemäße Behandlungs-
 weise derselben zu kennen, so ist dies bei den Frauen noch von
 höherer Bedeutung, weil von dieser Kenntniss Gesundheit und
 Gelingen ihrer Kinder sehr wesentlich bebingt ist. Das in
 diesem Gebiete und zu dem angeordneten Zwecke Wissenschaftliche
 mitzutheilen, das ist der Zweck eines uns vorliegenden Wä-
 chens: Der Frauenarzt. Ein Handbuch für Jungfrauen
 und Mütter. Entgegen die Behandlung der Frauen
 Krankheiten. Von

Julius Bethge,
Leipzigstrasse 3
cafein
et tes Hamburger
Rausch
tägliche frische gebackene
Biscuits, Feinbacken
Kaisersbrötchen, Mohn-
brot,
gefüllten Schweinskopf,
Kartoffeln,
echt ungarische Salami,
Trüffel-Sardellen- u.
reine Leberwurst,
H. Westfäl. Thüring. u.
Göttinger Winter-
cervelatwurst,
feinste Zungen- u. Mett-
wurst,
Corned beef, Sülze,
echt Westfäl. Pumper-
nickel,
täglich frische Sahne-
butter,
echt Emmentaler Käse,
Chester, Roquefort,
Camembert, Brie,
Neufchateller, Gervais-
Strassburger Münster-
käse,
holländ. Rahm- u.
Edammer- grüne
Kräuter, Parmesan-
reife Thüring. Küm-
melkäse. [9672]
Homfour u. echt alte
Limburger Käse.

Gr. Ulrichstr. 56 Herm. Oetting Gr. Ulrichstr. 56
(Café Peter) **Bazar für Herren.** (Café Peter)

Besuche mich ergebenst anzuweisen, daß mein Lager für die Frühjahrs-Saison auf das Sorgfältigste und Reichhaltigste ergänzt ist.
Ich bin noch wie vor bestrebt, meiner geehrten Kundschaft nur die besten Waaren in geschmackvoller, eleganter Ausführung zu billigem Preise zu offeriren und bitte mein Unternehmen auch fernerhin gütigst zu unterstützen. Besonders aufmerksamen mache ich auf:

Herren-Frühjahrs-Mäntel,
Joppen, Jackets für Haus und Wirtschaft, Reit-Jackets;
gewebte Reithosen ohne Reib, nach Maß,
Helle wollene Westen in reizenden Mustern à 10 Mk.
(neuer Frühjahrs-Prütel).
Neue Auswahl:
Cravatten, Handschuhe, Träger, Stöcke, Schirme, Taschentücher.
Herren-Hüten aus der Fabric von hochw. Jacqons und Herren, aus der Fabric von Wilh. Pless, K. S. Putzfabrikant, Wien.
Gummi-Regenmäntel, in leichtem Stoffe, Sommer, gar. wasserdicht. Weisse und coul. Kragen und Manschetten.
Socken in leichtem Stoffe, Sommer, merins fil d'ecosse, baumwoll.
Reuten in Mansch-Knopfen, Cravatten-Adeln, Chemisett-Garituren.

Freyberg's Brauerei
empfeilt
deutsches Porterbier
15 Flaschen 3 Mark.
Exportbier nach Münchener Art
25 Flaschen 3 Mark.
Königsberg 1/P.

Herrenhüte
Neuesten grösster Häuser.
Clapphüte
(Chap. mech.) beste Qualitäten,
Billigste, feste Preise.
Rudolph Sachs & Co.
Hoflieferant,
Halle a/S., gr. Ulrichstrasse 56.

Alex. Rothberger,
photograph. Atelier
Halle a. S.,
50. Geißeckstrasse 50.
1. Etage.

Promenaden-Taschenchen
mit Araband
(wie Abbildung)
1,50, 2, 3 und 4,50 Mk.
das Stück.
C. F. Ritter,
Halle a. S.,
Seibnerstrasse 31.

Drucksachen
jeder Art,
Rechnungen, Couverts, Brief-
köpfe, Circulars, Vis- und
Geschäftsarten,
Visitenkarten,
Zit- und Zettelformen, sowie alle
Familien-Anzeigen.
Karl Pritschow,
Buchdruckerei u. Papierhandlung,
Albrechtstrasse 17c,
Ecke der Geißeckstrasse.

**Unger'scher Kräuter-
Magenbitter - Liqueur.**
Dieser angenehm
schmeckende Bitter-
liqueur ist vielfach
sich geprüft, daß
selbe frei von allen
geundheitsschädlichen
Stoffen und nur von
Appetit erzeugend,
verdaulich befördernd
den Magen-Stoffen
bereitet ist. Die Herren
E. Hoppe in Oltan
u. W. Stock
in Wien sind
alleinige
halten davon Lager
und geben denselben
im 1/2, 1/4 und 1/8
günstigsten ab.

Glanzplatterei
in und außer dem Hause wird ange-
nommen Gr. Rittergasse 10 H.

Straßer-Brunnenbom
n. bewährter Mittel gegen Husten
und Keuchhusten empfiehl.
H. Schilack, Nammschkestrasse.

A. VOSS.
Zur vollständigen Räumung meines jetzigen Lagers setze ich den
Total-Ausverkauf
in dem von mir heute bezogenen Lokale, im Hause der Herren Hempelmann & Krause
78. Kleinschmieden 78.
in bisheriger Weise fort und bitte von nachstehend verzeichneten Artikeln gefälligst
Notiz zu nehmen.
Costümmstoffe in halb. glatten und gestreiften
Geweben, 100/110 cm. breit, Meter 0,70 bis
0,90 bis 1,00 bis 1 Mk. 60 bis 1 Mk. 80.
Costümmstoffe in reinwollenen Qualitäten, als:
gestreiften, gemusterten und einfarbigen Geweben,
100/110 cm. breit, Meter 1 Mk. 20 bis 1 Mk. 60
bis 2 Mk. 80.
Costümmstoffe in schweren reinwollenen Che-
viots, 110 cm. breit, Meter 1 Mk. 60 bis 1 Mk. 80.
Costümmstoffe in gestreiften Fantasie-Geweben,
100/110 cm. breit, Meter 1 Mk. 20 bis 1 Mk. 50
bis 2 Mk. 50.
Costümmstoffe in reinwollenem Foulé-Beige, 100/110
cm. breit, Meter von 1 Mk. 20 bis 2 Mk. an.
Costümmstoffe in schweren Winter-Qualitäten
bedeutend unter Kostenpreis.
Schwarze Costümmstoffe.
Schwarze reinwollene Cachemires, 100/110 cm.
breit, Meter 1 Mk. 20 bis 1 Mk. 50 bis 1 Mk. 80.
Schwarze Fantasie-Stoffe in den verschieden-
sten Streifen u. reizenden Broché-Mustern
in großer Auswahl, 105/110 cm. breit, Meter von
1 Mk. 60 bis 2 Mk. an.
Schwarze reinwollene Spitzenstoffe in schönen
Mustern und vorzüglichen Qualitäten.
Schwarze reinwollene Grenadines in gemustert
und gestreift.
Schwarze Besätze in Selde und Velour rayé
und gestreift. Sammet, gabé, 3 Mk.

Damen- und Kinder-Mäntel
in reizenden Façons und großer Auswahl.
Regen-Paletots, Dollmanns u. Kragen-Mäntel,
Umhänge, Jaquettes, Kinder-Mäntel etc.
Schwarze Promenaden-Mäntel aus reinwol-
lenen Stoffen, elegant mit Spitzen garnirt, von
12 Mk. an.
Regen-Paletots von 6 Mk. an.
Morgenröcke,
abermals im Preise bedeutend herabgesetzt,
aus guten wollenen Stoffen und in schönen
eleganten Ausführungen,
jetzt 6 M., 7 M., 8 M., 9 M., 15 M. u. 20 M.
Unterröcke
in noch grosser Auswahl und sehr billigen
Preisen.
Tricot-Tailen
in noch grosser Auswahl.
Tricot-Tailen.
kleiner Webefehler wegen bedeutend im Preise herabgesetzt
(hochelegante Garnierungen),
3 Mk., 4 Mk., 5 Mk., 6 Mk., 7 Mk.
in nur guten reinwollenen Qualitäten.

Dr. Carl G. Neumann. (Götting. Paul Schetter's Übers.)
Es stellt sich klar und überdeutlich dar, erläutert durch Abbildungen und erfüllt in jedem Sinne die Aufgabe eines durchs-
aus populären Handbuchs: Preis 2 Mark.
"Allgemeine Wissenschaften-Beilage."
— Der entfeitelte Prometheus. Ein irdisches Drama
in vier Akten von Schiller. Deutlich in den Versmaßen des
Originals von G. Richter. Stuttgart, W. Baag. 181 Seiten.
Vor langer Jahren lehrte der Berliner Dichterverein "Linné"
einen ansehnlichen Preis aus auf eine gute, im ursprünglichen
Verständnis gehaltenen Übersetzung des Schiller'schen Werkes an
eine Verlagsanstalt. Der Preis ist bis heute noch nicht gewonnen
worden, er wird noch der Bescheidenheit des Bonzes der beiden
Verleger und kaum jemals gewonnen werden. Ähnliche
Güterstücke bieten aber auch andere Dichtungen Schiller's, die
einen höherliegenden Preis haben. Aber nicht irgend ein

Kaufere der Sprache, die Form, entgegen, als vielmehr die
historische Veranlassung selbst. Sie ist eine durchaus mittelaltliche
und hätte besser in den Seiten, als durch das ungeliebte Wort
sich ausgedrückt. Sie ist so empfindlich, daß jedes Bild vermöge
seiner Sinnlichkeit ihr widersteht und keine Farben verleiht, daß
selbst der Schwanz, obgleich meist zum Metaphorischen gerichtet,
eine Bestimmtheit aufweist und sich in Empfindung löst. Es
muß schon ein Gemüthsgeföhle sein, der diesen Dichter in seine
Einmaligkeit folgt. Denn hind auch die Schiller-Liedererlegungen,
sowen wir sie kennen, entweder glatte gewandte Arbeit für den
Markt oder je feiner Erregung entworfen und hundertmal.
In dem Buche, das uns hier vorliegt, befragen wir gen eine
vollständige Lösung der Aufgabe. Der Prometheus des englischen
Dichters hat für und Deutsche einen besonderen Reiz; er erinnert
in den Zielen, die er sich setzt, an die Gesunken, die in Goethe's
klassisch-romantischer Prometheusgattung am Saft wollen. Nur

daß der Prometheus Schiller's selbst schon ein durchaus roman-
tischer ist, also zu keiner Verbesserung noch nicht erst der Ver-
mehrung zweier Zeilen bedarf. Darin beruhen freilich auch für die Lesers-
tragung, denn das Drama wird dadurch vollständig geföhlt, d. h.
es entäußert sich jedes dramatischen Bedens, um in einem voll-
ständigen Prometheus auf eine einheitliche Wirkung anzuwirken.
Dieses durchgehaltene, bis in die höchste Quantität führende
Pathos könnte den Sinn abtönnen, wenn die Lieberlegung
nicht bereiten ließe, es gleich zum Ausdruck bringen zu wollen.
Das ist hier nicht der Fall, ein, wir möchten sagen, reichliches
Parteigeföhlt hat siebevoll über der Arbeit gewirkt. Die Schiller-
gemeinde ist nicht groß, sie ist überhaupt viel kleiner nur in Deutsch-
land möglich; um so dankenswerther, wenn ihr Dichter nun auch
in ihrer heimischen Sprache ihr näher tritt.

Redaction der Actien-Gesellschaft "Halle'sche Zeitung"
Expedition der Halle'schen Zeitung: Gr. Märkerstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Bestandtheil des Sammel-Buchs: 2. Ausgabe der Actien-Gesellschaft "Halle'sche Zeitung" Halle, Gebauer-Schwetfische Buchdruckerei

1968
pro
Die
er
in
prote
Ze
fo
Leben
im
69,1
ange
622 2
fond
deutn
Grün
herou
theit
ausch
liche
Nutz
verbre
Epar
word
ausch
Nabe
ihr vo
großer
zum i
städt
kommt
sicher
auf d
schwin
3
wirt
Unter
der hy
fond
Darau
Zweck
lich d
lämli
helfen,
w-lde
allen
E
Leben
lich
G
heuten
leiten,
Kernd
hische
meut
ke
zurück
die Pa
fortsch
Roth,
der G
sicher
eine d
nicht
Untern
Steige
Klage.
Lebens
Grund
allege
Staat
allen
A
und a
aus b
bedt u
weiße
die R
zu er
treffen
sich al
je nach
D
bar n
gehen
Ker
Wästen
als int
zu ge
hoben
leben
richten
rifer K
Be
Berat
heit